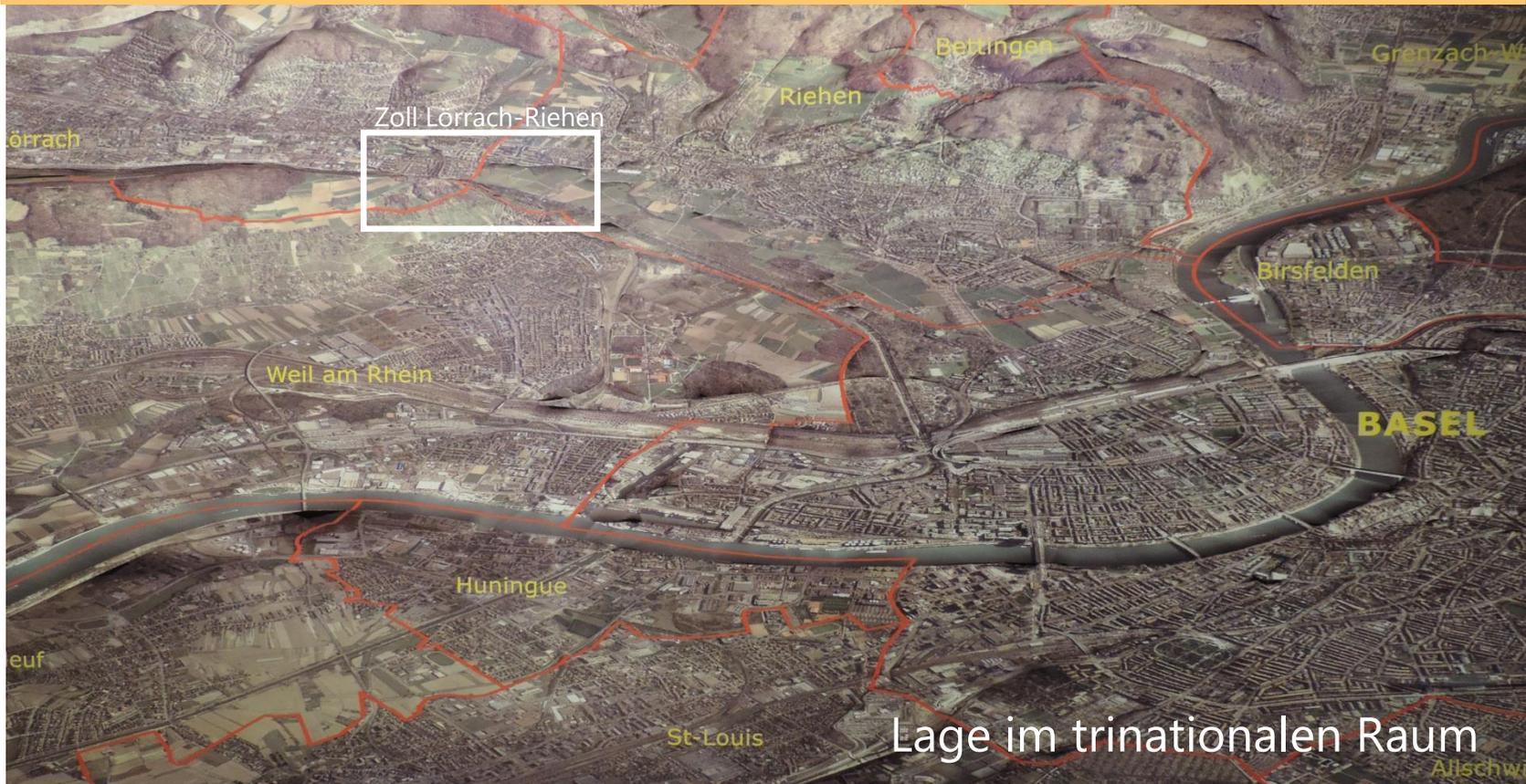
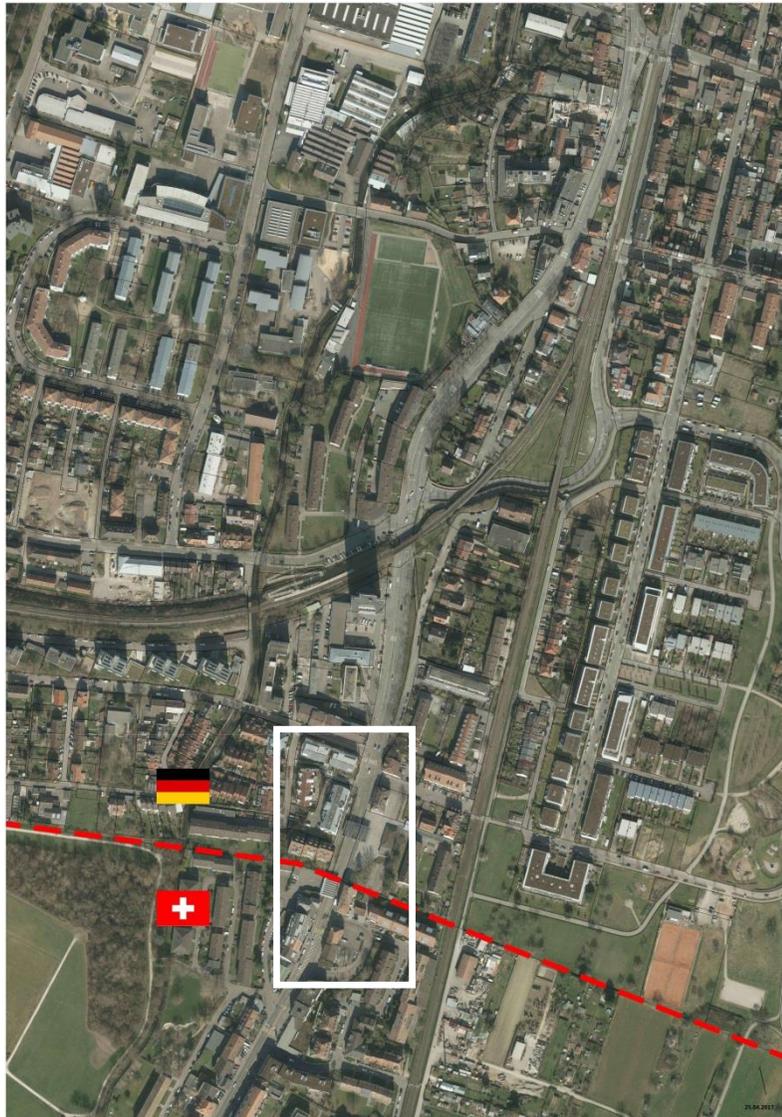


„Zollquartier Lörrach-Riehen“ Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus



Ein grenzüberschreitendes Projekt der Städte Basel und Lörrach sowie der Gemeinde Riehen im Rahmen der Internationalen Bauausstellung IBA Basel 2020

„Zollquartier Lörrach-Riehen“ Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus



Projektbeteiligte



IBA Basel 2020

Stadt Lörrach

Gemeinde Riehen

Kanton Basel Stadt

Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben

Und weitere...

Bundesinstitut für Bau-, Stadt-
und Raumforschung

Aggloprogramm
Basel

Verkehrsunternehmen

Deutscher und Schweizer Zoll

Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Abt. Bundesbau Baden-Württemberg

Projektbausteine – Mobilität

Einrichtung einer S-Bahn-Station bzw. einer Kreuzungsstelle im Bereich des Zollwegs im Zuge der Entwicklung der Regio-S-Bahn (trireno)

Prüfung einer Verbesserung der Umsteigemöglichkeiten zwischen den bestehenden Verkehrsträgern

Prüfen einer Neuordnung der beiden Zolleinrichtungen (Miteinander von Zollabwicklung, privatem und öffentlichem Verkehr)

Prüfung von Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für den Fuß- und Radverkehr

Prüfung der Einrichtung von / Verknüpfung mit weiteren Mobilitätsangeboten (z. B. CarSharing-Angebote)

Projektbausteine – Stadt- und Grünraum

Umgestaltung der Basler Straße im Sinne eines nahtloseren Übergangs an der Grenze
(Anschluss an Umgestaltungsarbeiten auf Seite CH)

Städtebauliche Entwicklung und Aufwertung von eher vernachlässigten Bereichen –
(A) Bereich um den Zoll
(B) Bereiche östlich und westlich der Basler Straße zwischen Hammer- und Dammstraße

Schaffung einer Grün- und Wegeverbindung zwischen den Landschaftsräumen
Tüllinger Hügel-Wiese und Dinkelberg-Maienbühl

Einbindung in Gesamtstrategie: Trinationale S-Bahn Planung

Trinationale S-Bahn Basel: Angebot im Agglomerationskern
RER trinationale Bâle : Offre dans le coeur de l’agglomération

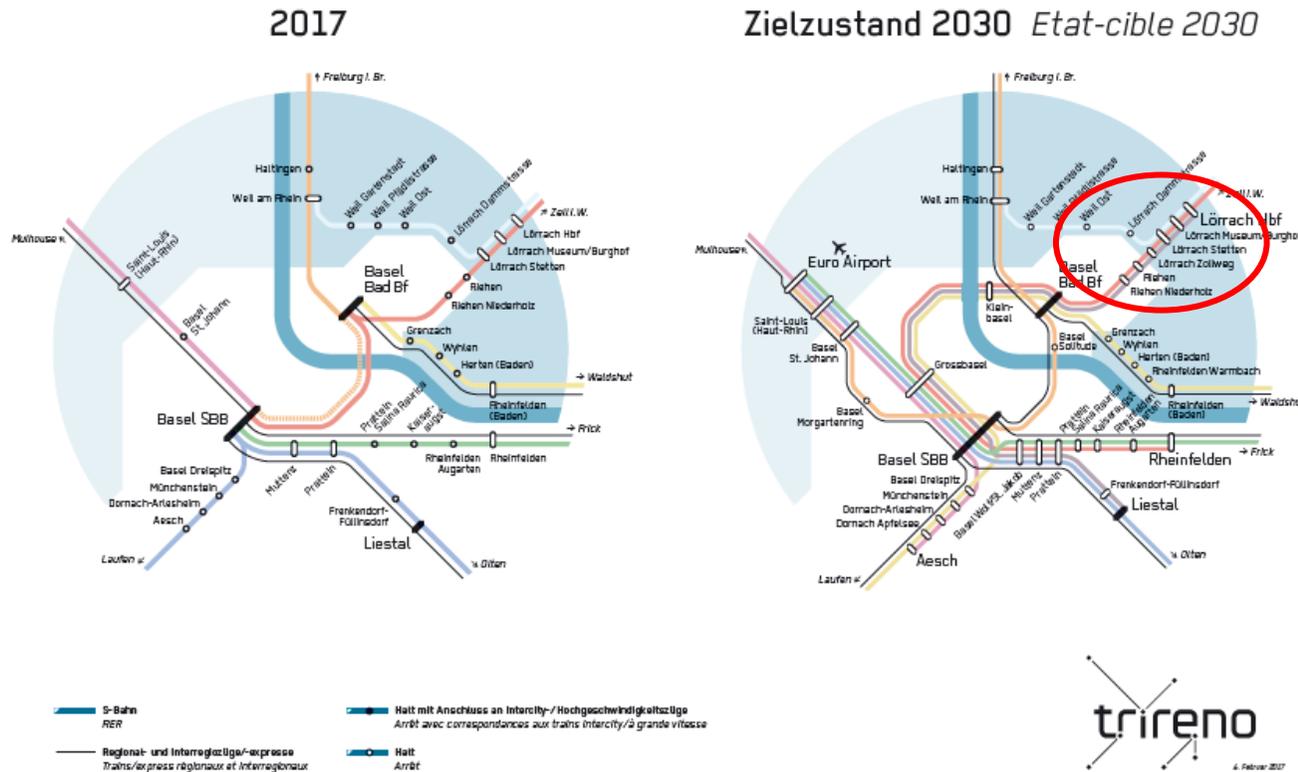


Abbildung: trireno

Einbindung in Gesamtstrategie: Trinationale S-Bahn Planung

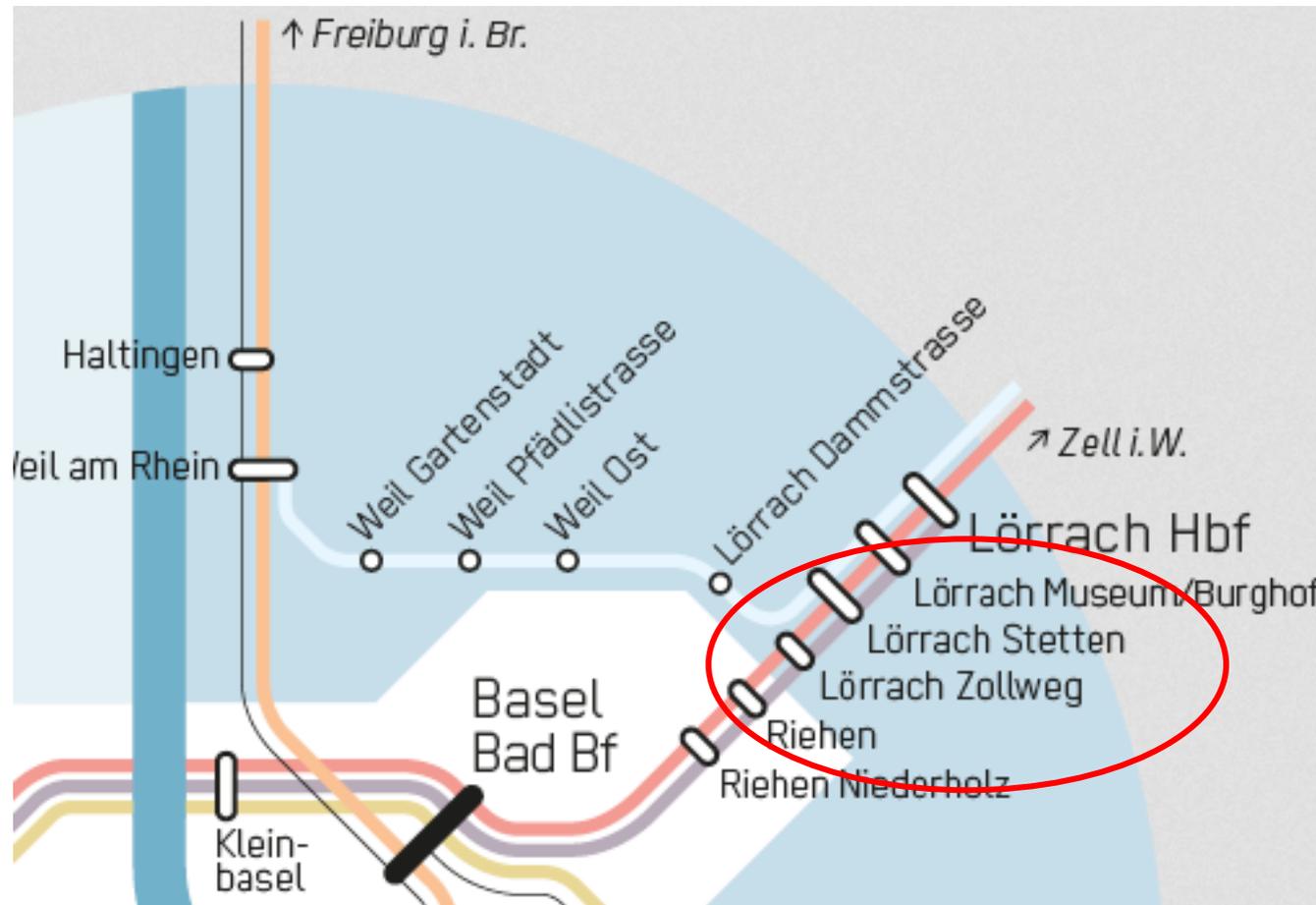


Abbildung: trireno

Koordinierungsgespräch „Nationale Projekte des Städtebaus“ am 2. Mai 2017



Mit Vertreter*innen des BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn), der IBA Basel 2020 und der Oberfinanzdirektion, Abteilung Bundesbau Baden-Württemberg, Freiburg



Presseberichte „Nationale Projekte des Städtebaus“



Presseartikel:
rechts: Oberbadische Zeit
links: Badische Zeitung vc
Bild: Bundesministerium



PREMIUMPROJEKT
Projektauftrag 2017
Zollquartier Lörrach
Lörrach

Berlin, im Juni 2017

Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks MdB
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Florian Pronold

Florian Pronold MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Jury-Vorsitzender



Kanton Basel-Stadt



Lörrach

Projektstand: Aufnahme in das Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“

Für das Projekt sind folgende Fördermittel als maximaler **Bundesanteil (Zuwendung)** vorgesehen

66,67 %

33,33% (kommunaler Anteil)

5.292.645,00 EUR

(Kommunaler Anteil: 2.645.925,56)

aufgeteilt auf die Haushaltsjahre

HHJ 2017: 600.000 EUR

(Kommunaler Anteil: 299.955,00 EUR)

HHJ 2018: 900.000 EUR

(Kommunaler Anteil: 449.932,50 EUR)

HHJ 2019: 960.000 EUR

(Kommunaler Anteil: 479.928,00 EUR)

HHJ 2020: 898.295 EUR

(Kommunaler Anteil: 449.080,13 EUR)

HHJ 2021: 1.934.350 EUR

(Kommunaler Anteil: 967.029,93 EUR)

Weitere Schritte und Termine

- Ausarbeiten eines Projektplans: Juli 2017
- Erstellung des Zuwendungsantrags: Während der Sommerpause 2017
- Koordinierungssitzung mit Riehen, dem Kanton Basel Stadt und der IBA Basel 2020: September 2017
- Verwaltungsinterne Vorarbeiten: Bis März 2018
- Politische Abstimmung: Ab März 2018
- Abstimmung mit der Bürgerschaft: Sommer 2018



Abbildung: Gehl architects

Erweiterung des Projektperimeters
– bis zur S-Bahn Station Lörrach
Stetten?



Fazit

- Die Städtebauförderung des Bundes deckt zwei Drittel der Gesamtprojektkosten ab.
- Sie bietet die Chance, Planungen und Maßnahmen, die ohnehin angedacht und notwendig sind (z. B. Kreuzungspunkt im Rahmen des Ausbaus der Trinationalen S-Bahn Basel, Fahrbahndecke Basler Straße), inhaltlich und qualitativ auf ein höheres Niveau zu bringen und zusammenzudenken.
- Es besteht dabei keine Pflicht, die maximale Fördersumme und damit die maximal vorgesehenen Eigenmittel auszuschöpfen. Die Mittel werden bedarfsgerecht eingesetzt.

Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beschließt, den kommunalen Förderanteil für das Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus 2017, über maximal 2,645 Mio. Euro (entspricht einem Drittel der Gesamtkosten) für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 zur Verfügung zu stellen.